

FOLGE 5: NUR EIN SPIEL!

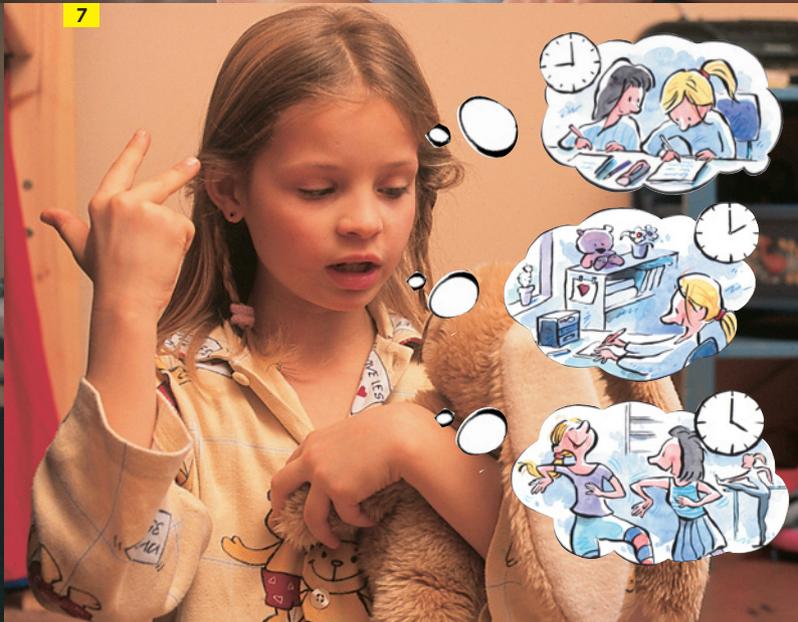
- 1** Sehen Sie die Fotos an.
Was meinen Sie?
Wer ist müde?



- 2** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- Bruno spielt mit Tina.
 Bruno und Tina spielen mit Sara.
 Sara spielt mit Schnuffi und Poppel.

- 3** Sehen Sie die Fotos an und hören Sie.



4 Was passt? Ordnen Sie zu.

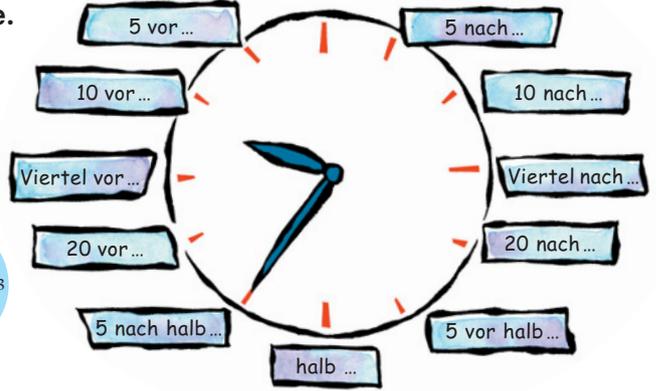
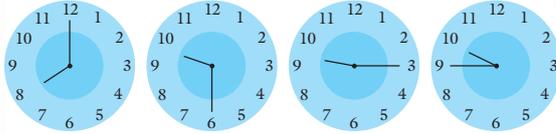


- Ich kaufe im Supermarkt ein.
- Am Nachmittag mache ich Hausaufgaben.
- Ich stehe von Montag bis Freitag um 5 Uhr auf.
- Am Morgen mache ich das Frühstück.
- Von 7 Uhr morgens bis 7 Uhr abends arbeite ich im Laden.
- Ich bin am Vormittag in der Schule.

A1 Hören Sie noch einmal und variieren Sie.

- ▲ Bitte Mama, nur ein Spiel!
- Nein, heute nicht mehr.
Es ist schon **neun Uhr**.
- ▲ Ach bitte!

Varianten:



A2 Hören Sie und ordnen Sie zu.



Text	1	2	3	4
Bild	B			

Man schreibt:

- 01.00 Uhr/13.00 Uhr
- 01.15 Uhr/13.15 Uhr
- 01.30 Uhr/13.30 Uhr
- 01.45 Uhr/13.45 Uhr

Man sagt:

- ein Uhr / eins
- Viertel nach eins
- halb zwei
- Viertel vor zwei

A3 Hören Sie noch einmal. Zeichnen und schreiben Sie die Uhrzeit.



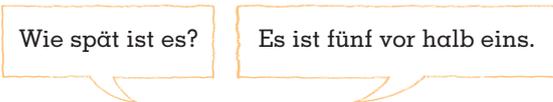
.....
..zwanzig nach sieben...

A4 Wie spät ist es? Schreiben Sie.

- a 7.04 Uhr ..kurz nach sieben.....
- b 6.57 Uhr
- c 11.02 Uhr
- d 8.59 Uhr

- 9.58 Uhr = (Es ist) **kurz vor** zehn / **gleich** zehn.
- 10.02 Uhr = (Es ist) **kurz nach** zehn.

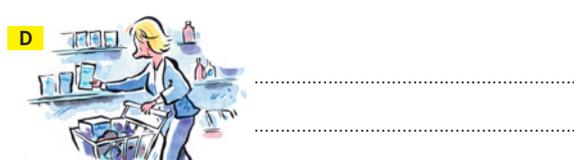
A5 Zeichnen Sie und fragen Sie.





B1 Ordnen Sie zu.

Bruno steht früh auf. ● Tina macht das Frühstück. ● Bruno arbeitet. ● Sara ruft Niko an. ● Tina kauft im Supermarkt ein. ● ~~Tina räumt die Küche auf.~~ ● Tina kocht das Mittagessen. ● ~~Bruno sieht fern.~~



aufstehen
Bruno **steht** früh **auf**.
einkaufen
Tina **kauft** im Supermarkt **ein**.

CD 2 12

B2 Was macht Frau Bond? Hören Sie und sprechen Sie.

Frau Bond steht auf. Sie ...

ich sehe fern ich arbeite
er/sie **sieht** fern er/sie arbeitet

B3 Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner. Was macht sie/er gern / nicht gern?

- ▲ Was machst du gern?
- Ich koche gern und ich kaufe gern ein.
- ▲ Aha, und was machst du nicht gern?
- Ich sehe nicht gern fern.

😊 gern ☹️ nicht gern

früh aufstehen ● die Wohnung aufräumen ● fernsehen ● kochen ● Fußball spielen ● arbeiten ● meine Eltern anrufen ● einkaufen ● ...

B4 Sprechen Sie über Ihre Partnerin / Ihren Partner.

Cihan kocht gern und kauft auch gern ein. Aber sie sieht nicht gern fern.



Ich stehe **von Montag bis Freitag** **um** fünf Uhr auf.

CD 2 13

C1 Hören Sie und ergänzen Sie.



Bruno steht von Montag..... bis Freitag um auf. Tina steht am um zehn Uhr auf. Sara steht am spät auf, erst um



CD 2 14

C2 Hören Sie und variieren Sie.

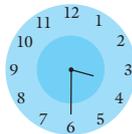
- ▲ Hast du am **Samstag** Zeit?
- Ja. Warum?
- ▲ Ich habe Geburtstag und mache eine Party. Kommst du auch?
- Ja, gern. Wann fängt die Party denn an?
- ▲ Um **sieben Uhr**.



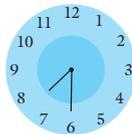
Wann ...? **Am** Sonntag. **Um** 8 Uhr.

Varianten:

Sonntag -



Freitag -



Samstag -



CD 2 15

C3 Hören Sie und kreuzen Sie an.

Der Intensivkurs ist von neun bis zwölf Uhr. Der Abendkurs ist von sechs bis halb neun.
 von acht bis zwölf Uhr. von sechs bis halb acht.
 Der Abendkurs ist am Montag und Freitag.
 am Montag und Mittwoch.

Wann ...? **Von** Montag **bis** Freitag. **Von** neun **bis** zwölf Uhr.



C4 Valentinas Woche: Schreiben Sie und sprechen Sie.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
14-15 Uhr Hausaufgaben machen 15.30 Uhr Fußball spielen mit Thomas	16-18 Uhr Hausaufgaben machen	16-18 Uhr Hausaufgaben machen 19.30 Uhr Hannes anrufen	14-16 Uhr einkaufen mit Daniela	17 Uhr aufräumen	11 Uhr Hannes kommt !!!

Montag: Valentina macht von zwei bis drei Uhr Hausaufgaben.

C5 Hören Sie ein Telefongespräch. Wann hat Valentina Zeit?

C6 Arbeiten Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner zusammen. Sie sind A, Ihre Partnerin / Ihr Partner ist B. Sie möchten gemeinsam einkaufen gehen. Suchen Sie einen Termin von zwei Stunden.

Hast du am Montag um 11 Uhr Zeit? Nein, tut mir leid. Am Montag arbeite ich bis 14 Uhr. Und am Dienstag ...?

A

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
8-14 Uhr arbeiten	8-14 Uhr arbeiten	8-14 Uhr arbeiten	8-14 Uhr arbeiten	Eltern kommen	Eltern kommen
	17 Uhr mit Jana ins Kino!	16-18 Uhr Französischkurs	15-16 Uhr aufräumen		

B

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
9 Uhr zum Arzt gehen!	16-17.00 Uhr Deutschkurs	14-19.30 Uhr Deutschkurs	16-17.00 Uhr zum Zahnarzt gehen	essen mit Peter	13-14 Uhr aufräumen

Schon fertig?
Schreiben Sie Ihren Terminkalender für nächste Woche auf Deutsch.

D1 Ergänzen Sie.

am Morgen ● am Abend ● am Vormittag



CD 2 17

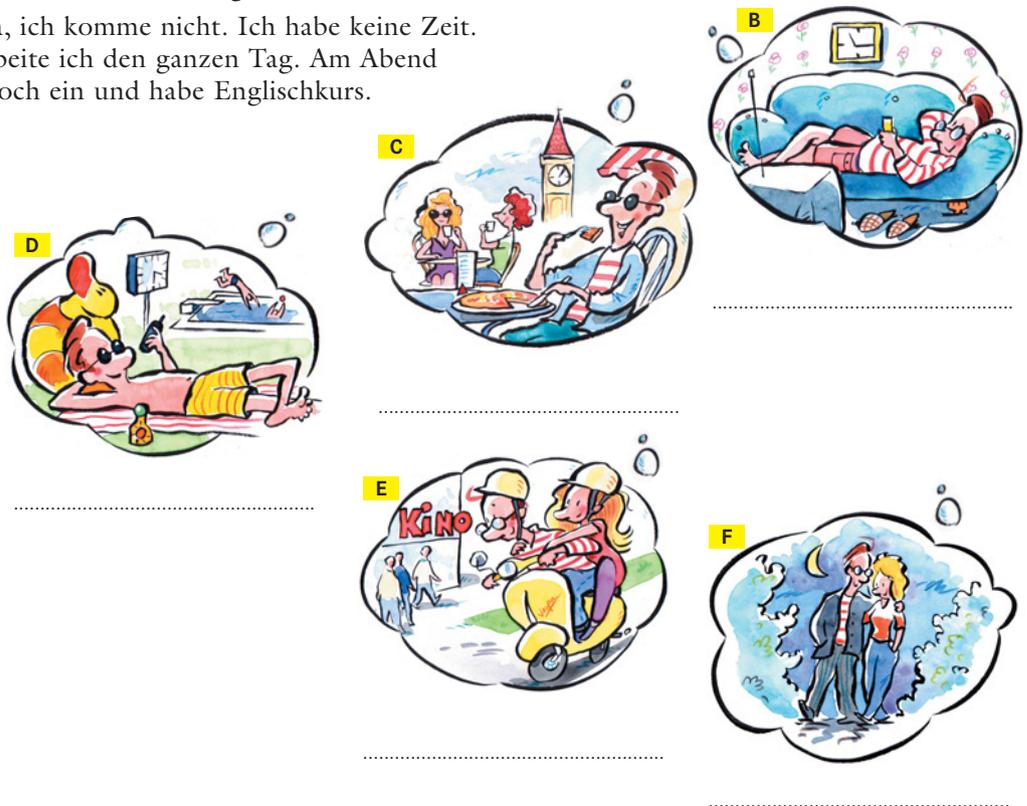
D2 Hören Sie das Gespräch. Ordnen Sie dann zu: Was macht Robert wirklich?

Pizza essen ● Sofia anrufen ● ins Kino gehen ● Musik hören ● spazieren gehen ● fernsehen



- Robert, wann kommst du morgen?
- ◆ Ach, Mama, ich komme nicht. Ich habe keine Zeit. Morgen arbeite ich den ganzen Tag. Am Abend kaufe ich noch ein und habe Englischkurs.

Musik hören.....



D3 Was macht Robert wann? Sprechen Sie.

Robert hört
Robert sieht
Robert ...
...

am Morgen
am Vormittag
am Mittag
am Nachmittag
am Abend
in der Nacht

Musik.
...

ich esse
er/sie isst

D4 Schreiben Sie.

Am Morgen hört Robert Musik.
Am Vormittag ...
Am Mittag ...

Am Nachmittag ...
Am Abend ...
In der Nacht ...

Robert hört am Morgen Musik.
=
Am Morgen hört Robert Musik.

**D5 Ihr Tag: Erzählen Sie.**

Ich stehe jeden Morgen um sieben Uhr auf.
Um ... frühstücke ich.
Von ... bis ...

Montag bis Sonntag = jeden Tag
auch so: jeden Morgen
jeden Abend
jede Nacht

D6 „Mein Traumtag“. Schreiben Sie.

spät aufstehen ● nicht arbeiten ● meine Familie sehen ●
nicht kochen ● Kaffee trinken ● ein Picknick machen ● baden ●
spazieren gehen



Kaffee trinken



ein Picknick machen



baden



spazieren gehen

Mein Traumtag:
Ich stehe erst
spät auf, so um elf.
Dann ...

Schon fertig?

Kein Traumtag!
Heute ist alles schlecht. ...
Schreiben Sie.

E1 Wann ist geöffnet? Lesen Sie die Schilder und markieren Sie.

A

Arztpraxis
Frau Dr. Annette Krönke

Sprechstunde
Montag bis Donnerstag
8.30 bis 16.30 Uhr,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

B

Fitness-Studio
Outfit

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.30 bis 23.00 Uhr
Sa 9.00 bis 16.00 Uhr
So 9.00 bis 12.30 Uhr

C

Agentur für Arbeit

Geschäftszeiten
Mo – Mi 8.00 – 16.00 Uhr
Do 7.30 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.30 Uhr

D

Friseursalon Erna

geöffnet:
Di–Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

CD 2 18

E2 Hören Sie und ordnen Sie zu.

Ansage	1	2	3	4
Schild	B			



CD 2 19

E3 Hören Sie und ergänzen Sie.

Touristeninformation der Hansestadt Hamburg

Öffnungszeiten: Mo – 9.00 – Uhr
 Di – 11.00 – Uhr
 Mi – 11.00 – Uhr
 Do – 11.00 – Uhr
 Sa 8.00 – Uhr

Öffnungszeiten:

Mo–*Fr*.....: 9.00 – Uhr

..... – Uhr

Sa: 8.00 – Uhr

offiziell (Bahnhof, Kino, Nachrichten ...):	privat (Familie, Freunde):
14:30 vierzehn Uhr dreißig	halb drei
14:45 vierzehn Uhr fünfundvierzig	Viertel vor drei

E4 Ordnen Sie zu.

	offiziell		privat
a	zwölf Uhr fünf	20:50	zehn vor neun
b	zwanzig Uhr fünfzig	23:15	halb sieben
c	achtzehn Uhr dreißig	10:35	zwanzig vor elf
d	zweiundzwanzig Uhr vierzig	12:05	Viertel nach elf
e	dreiundzwanzig Uhr fünfzehn	18:30	fünf nach halb elf
f	zehn Uhr fünfunddreißig	22:40	fünf nach zwölf

Schon fertig?
„Ihr Laden“.
Machen Sie ein Schild.

1 Trennbare Verben

auf^fräumen → Tina räumt **auf**.
 auf^fstehen → Bruno steht **auf**.
 ein^fkaufen → Sara kauft **ein**.

.....→ ÜG, 5.02

2 Trennbare Verben im Satz

	Position 2		Ende
Tina	räumt	die Wohnung	auf .
Bruno	steht	jeden Tag um 5 Uhr	auf .
Sara	kauft	mit Tina	ein .

.....→ ÜG, 10.02

3 Temporale Präpositionen

Wann gehen Sie zum Deutschkurs?
Am Morgen. → Tageszeit
aber: in der Nacht
Am Montag. → Tag
Um Viertel vor/nach acht. → Uhrzeit
Von Montag **bis** Freitag.

.....→ ÜG, 6.01

4 Verb: Konjugation

	arbeiten	fernsehen	essen
ich	arbeite	sehe fern	esse
du	arbeitest	siehst fern	isst
er/es/sie	arbeitet	sieht fern	isst
wir	arbeiten	sehen fern	essen
ihr	arbeitet	seht fern	esst
sie/Sie	arbeiten	sehen fern.	essen

.....→ ÜG, 5.01, 5.02

5 Verb: Position im Hauptsatz

	Position 2	
Robert	hört	<i>am Morgen</i> Musik.
<i>Am Morgen</i>	hört	Robert Musik.

.....→ ÜG, 10.01

Wichtige Wendungen

Uhrzeit: Wie spät ist es?

Wie spät ist es? –
 (Es ist) achtzehn Uhr dreißig. / Es ist halb 7.

Verabredung: Haben Sie Zeit?

Haben Sie am Samstag Zeit? –
 Ja. Warum? / Nein, ich habe keine Zeit.
 Kommen Sie auch? – Ja, gern. Wann denn?

Öffnungszeiten: (Von wann bis) wann ist geöffnet?

Wann ist die Praxis geöffnet? –
 Von 8 Uhr 30 bis 16 Uhr 30.

Strategien

Aha!
 Ja, gern.
 Ach bitte!

Vorlieben: Was machst du (nicht) gern?

Ich koche gern.
 Ich arbeite nicht gern.



1 06:00 aufstehen



2 06:30 das Frühstück machen



3 07:15 Luka in die Kinderkrippe bringen



4 07:30 Tom in den Kindergarten bringen



5 07:45 arbeiten



6 16:00



7 16:15 einkaufen



8 16:45 Tom aus dem Kindergarten holen



9 17:00 Luka aus der Kinderkrippe holen

1 Was macht Vera wann? Stellen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner fünf Fragen.

Was macht Vera um zehn am Abend?

Sie geht ins Bett.

Wann bringt sie Luka in die Kinderkrippe?



10 17:30 kochen



11 18:00 essen



12 18:30 mit Tom und Luka spielen

Hallo! Ich heiße Vera Szipanski und bin 28 Jahre alt. Ich bin geschieden und habe zwei Shne. Tom ist vier und Luka ist zwei. Luka geht in die Kinderkrippe und Tom geht in den Kindergarten. Wir wohnen in Stuttgart. Die Wohnung ist sehr klein. Sie hat nur zwei Zimmer. Ich bin Verkäuferin und arbeite von Montag bis Freitag von 7 Uhr 45 bis 16 Uhr.

Meine Eltern wohnen in Norddeutschland und mein Ex-Mann lebt seit zwei Jahren in der Schweiz. Ich habe die Kinder also jeden Morgen, jeden Abend und Samstag und Sonntag natürlich den ganzen Tag.

Ich hätte so gern mehr Zeit für mich. Zum Beispiel möchte ich mal wieder ins Kino gehen. Aber am Abend bin ich einfach zu müde.

Meine Freundinnen fragen am Telefon: „Wann hast du denn mal Zeit, Vera?“ Und ich antworte: „Heute nicht. Tut mir leid, ich bin total fertig. Heute möchte ich nur noch ins Bett.“



13 19:30 die Kinder ins Bett bringen



14 20:00 aufräumen



15 20:30 eine Freundin anrufen, ein Buch lesen oder fernsehen



16 22:00 ins Bett gehen

2 Endlich Zeit!

Vera hat am Wochenende Zeit. Planen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner Veras Wochenende. Machen Sie Notizen und erzählen Sie.

Samstag: lange schlafen
Um elf frühstücken mit Karla
Am Nachmittag ...
...

Am Samstag schläft sie lange.

Um elf frühstückt sie mit Karla.

Quellenverzeichnis

- Umschlag: © Hueber Verlag/Alexander Keller
- Seite 11: unten vl © Hueber Verlag/Franz Specht; © picture-alliance/dpa; © picture-alliance/schroewig; © Disney
- Seite 15: oben vl © bildunion; © imageattack/photoplexus
- Seite 25: D4 © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 26: Hamburg © Hamburg Tourismus GmbH; Karte © Hueber Verlag/Jörg Saupe; Berlin © MEV/Eisele Reinhard; Zürich © Switzerland Tourism – ST/swiss-image.ch; Wien © Österreich-Werbung/R.Liebing; a © MEV/Witschel Mike; c © EyeWire; d © Hueber Verlag/Valeska Hagner
- Seite 28/29: Hintergrund: Frau links © Hueber Verlag/Franz Specht; Familie © fotolia/Yanik Chauvin
- Seite 33: a – f © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 35: © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 44: 1, 4, 5, 6, 9, 13 © IKEA; 2 © Quelle GmbH; 3 © iStock/swimor; 7 © fotolia/Ericos; 8 © PantherMedia/Meseritsch Herby; 10 © fotolia/auris; 11 © fotolia/terex; 12 © PantherMedia/Ralf Kochems
- Seite 46: E2: vl © iStockphoto/dsteller; © fotolia/Irina Fischer; E 3 © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 48/49: © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 52: unten © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 55: © BananaStock
- Seite 57: oben vl © fotolia/Liv Friis-Larsen; © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; unten vl © fotolia/BiankaHagge; © fotolia/Amridesign
- Seite 60/61: © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 64: Wetterkarte © Hueber Verlag
- Seite 67: D1: A © Bildunion/10027; B © fotolia/Anna Chelnokova; C © fotolia/Andrejs Pidjass; D © iStockphoto/Spanishalex; E © fotolia/Gregg Dunnett; F © fotolia/Franz Pflugl; G © PantherMedia/Liadon; H © fotolia/mattilda; D3 Mitte © MEV/Witschel Mike
- Seite 70/71: © Hueber Verlag/Franz Specht
- Seite 78: oben © Hueber Verlag/Dieter Reichler; unten © irisblende.de (2)
- Seite 87: oben © Hueber Verlag; unten © Hueber Verlag/Jens Funke
- Seite 89: Mitte © Hueber Verlag/Dieter Reichler; rechts © Photodisc
- Seite 92: © Hueber Verlag
- Seite 93: © Hueber Verlag
- Seite 97: Hueber Verlag/Birgit Tomaszewski
- Seite 99: © MEV
- Seite 103: oben und unten © Hueber Verlag
- Seite 110: © Hueber Verlag/Marlene Kern
- Seite 121: © Hueber Verlag
- Seite 131: © Hueber Verlag
- Seite 136: © Hueber Verlag
- Seite 140: © Hueber Verlag
- Seite 148: b © Pixtal; c – e und Mitte © Hueber Verlag/Dieter Reichler
- Seite 159: © Hueber Verlag/Yassin Saidi
- Seite 164: © Hueber Verlag/Florian Bachmeier
- Seite 165: oben © jump/K. Vey; Produkte © Hueber Verlag/Katharina Kiermeir
- Seite 167: © Fotosearch/Ingram Publishing
- Seite 169: von oben © Colourbox; © iStockphoto/MonikaAdamczyk; © irisblende.de; © imago; A © fotolia/Pavel Losevsky; B © iStockphoto/Brad Killer; C © Creatas
- Seite 172: oben vl © Superbild; © fotolia/asiana; unten vl © PantherMedia/Robert Kneschke; © fotolia/nyul
- Seite 173: 1 © iStockphoto/Kemter; 2 © fotolia/Adrien Roussel; 3 © iStockphoto/Aldo Murillo
- Alle anderen Fotos: © Hueber Verlag/Alexander Keller
- Der Verlag bedankt sich für das freundliche Entgegenkommen bei den Fotoaufnahmen bei: Unternehmensgruppe Tengelmann; Feinkost „Gonimo“, Inh. Theodoros Tapsis, München